

Unterlage zur Sitzung im öffentlichen Teil

Gremium	am	TOP
Bezirksvertretung 7 (Porz)		

Anlass:

Mitteilung der Verwaltung

Beantwortung von Anfragen
aus früheren Sitzungen

Beantwortung einer Anfrage
nach § 4 der Geschäftsord-
nung

Stellungnahme zu einem
Antrag nach § 3 der Ge-
schäftsordnung

Landschaftswachtbericht 2007, Bezirk 7

Die Untere Landschaftsbehörde bestellt auf Vorschlag des Beirates ehrenamtliche Beauftragte für den Außendienst gem. § 13 Landschaftsgesetz NRW. Aufgabe der Landschaftswacht ist es, die zuständigen Behörden über nachteilige Veränderungen in der Landschaft zu benachrichtigen und darauf hinzuwirken, Schäden von Natur und Landschaft abzuwenden. In Jahresberichten stellen Mitglieder der Kölner Landschaftswacht ihre ehrenamtlichen Aktivitäten vor.

Bericht des Herrn Dieter Witt, Porz-Süd

In 2007 kam es in meinem Zuständigkeitsbereich, insbesondere am Angelteich Wahner Str./Ecke Liburer Str. zu zahlreichen illegalen Müllablagerungen. Es handelte sich bei dem Müll in vielen Fällen um Bauschutt, aber auch um Autoreifen, Altmöbel und Waschmaschinen. Den Müll habe ich wie bisher den Abfallwirtschaftsbetrieben (AWB) gemeldet.

Leider kommen auch weiterhin viele Reiter nicht der Kennzeichnungspflicht der Pferde mit Reitplaketten nach. Die Reiter, die die Kennzeichnung vergessen haben, zeigen sich aber in der Regel einsichtig.

Am Scheuermühlenteich wurden vom Bürgerverein dankenswerterweise weitere Abfallbehälter aufgestellt, dadurch ist der unachtsam in die Landschaft geworfene Müll deutlich reduziert worden. Die Absperrungen wurden bisher nicht erneuert. In diesem Naturschutzgebiet laufen auch regelmäßig zahlreiche Hunde unangeleint – teilweise sogar Hunde von Mitgliedern des Bürgervereins.

Der private PKW- und Zweirad-Verkehr auf den Wirtschaftswegen hat leider auch in diesem Jahr in den Schutzgebieten wieder deutlich zugenommen. Hier wären häufigere Kontrollen durch die Polizei wünschenswert. Auf den Wirtschaftswegen werden immer noch Fahrzeuge für längere Zeit abgestellt. Entsprechende Hinweiszettel haben bisher nicht ausreichenden Erfolg gebracht.

Sträucher und Überhang durch Baumbepflanzung werden an den Wirtschaftswegen viel zu selten beigeschnitten.

Die Zusammenarbeit mit ortsansässigen Landwirten und der Polizei war auch in 2007 sehr positiv.